

„Sparkling Scientists“ zu Gast im Ministerbüro Dr. Johannes Hahn

10.30 bis 11.00 Uhr

Neue Musik für Toy Piano (Spielzeugklavier)

Die niederösterreichische Pianistin Isabel Ettenauer hat seit 2001 ein Projekt entwickelt, in dem sie neue Musik für Toy Piano (Spielzeugklavier) spielt: THE JOY OF TOY.

Über 30 Werke wurden speziell für sie komponiert. Isabel Ettenauer tritt regelmäßig bei internationalen Festivals auf und ist in Konzertsälen in ganz Europa und den USA zu hören. Ihre Debut-CD THE JOY OF TOY wurde 2006 mit dem Pasticciopreis von Radio Österreich 1 ausgezeichnet.



Foto: Isabel Ettenauer

11.30 bis 12.30 Uhr

„Sing4you“

Erleben Sie eine musikalische Reise durch verschiedene Länder und Kulturen, zum Zuhören, Mitsingen und Mitmachen mit dem Kinderunichor und Univ.-Prof. Mag. Alois Glaßner
Institut Anton Bruckner, Universität für Musik und darstellende Kunst Wien



Foto: Laurent Ziegler

13.30 bis 14.00 Uhr

Wie schnell schmelzen Polareis und Gletscher?

„Arktisgirl“ Michela Lurger (BRG Lilienfeld) berichtet von ihrer abenteuerlichen Expedition in die Arktis und von der spannenden Zusammenarbeit mit österreichischen Polarforscher/innen
Projekt „Bildungsinitiative Polarforschung“

Projektleiter: Dr. Wolfgang Schöner, Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik (ZAMG)



Foto: Wolfgang Schöner

14.30 bis 15.00 Uhr

Wie funktioniert Integration?

Manuel Castellitz von der Kooperativen Mittelschule Wien 18 erzählt, wie Schüler/innen gemeinsam mit Wissenschaftler/innen die Chancen und Probleme unserer multikulturellen Gesellschaft untersuchen
Projekt „Dialog oder Konflikt der Kulturen“

Projektleiter: Prof. Andreas Novy, Wirtschaftsuniversität Wien



Foto: Kooperative Mittelschule Wien 18

15.30 bis 16.00 Uhr

Wie lassen sich Umweltschäden vermeiden?

„Grüne Chemie“ hilft uns, schwere Umweltschäden wieder zu sanieren und künftige zu vermeiden. Wie das geht? Juliane Kampichler aus dem Gymnasium Sachsenbrunn in Niederösterreich erzählt von ihrer Mitarbeit in einem spannenden Forschungsprojekt der Technischen Universität Wien
Projekt „Grüne Chemie“

Projektleiter: Prof. Marko Mihovilovic, Technische Universität Wien



Foto: Jokesch TU Graz